

Beschreibung Deponieklassen

Deponie der Klasse 0:

unbelasteter Erdaushub und Bodenbestandteile – z.B. Boden, Beton, Steine, Sand, Ton

Hinweis: Nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial wird überwiegend zur Rekultivierung und Verfüllung von Kiesgruben und Steinbrüchen verwendet.

Deponie der Klasse I:

mäßig belastete nicht gefährliche Abfälle mit geringem Schadstoffgehalt - z.B. Erdaushub, Dämm- oder Isoliermaterial, Verbundmaterialien (Heraklith-/Rigipsplatten), Estriche sowie Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahmen, die nicht als Recycling-Baustoffe verwendet werden können.

Deponie der Klasse II:

belastete nicht gefährliche Abfälle - z.B. Ablagerung von vorbehandeltem Hausmüll (Schlacken), verunreinigte Bauabfälle, Straßenaufbruch, Bitumengemische, asbesthaltige Abfälle/Baustoffe, Kaminsteine, Rost- und Kesselaschen, Gleisschotter.